

## **Kraftwerksbau Koppentraun:**

# **Neuer Lösungsvorschlag von Umweltlandesrat Wegscheider**

Innerhalb weniger Wochen sorgte Umweltlandesrat Manfred Wegscheider im Ausseerland für großes Aufsehen und Verwunderung.

Am 28. Juli 2006 wartete er in der Causa "Kraftwerk an der Koppentraun" mit der ungewöhnlichen Kompromißlösung auf, daß die Gemeinden die bisher angefallenen Planungskosten in der Höhe von rund 155.000 Euro übernehmen sol-

len, damit das Kraftwerk Koppentraun nicht gebaut wird. Die Kraftwerksbetreiber sollen im Gegenzug auf den Bau verzichten.

Am 14. September 2006 verlautete Landesrat Wegscheider in einer steirischen Tageszeitung, daß das Naturjuwel im Salzkammergut so gut wie gerettet ist. LR Wegscheider hat einen ebenso ungewöhnlichen wie innovativen Vorschlag erarbeitet, der erstmals in der Landesge-

schichte Naturschützer - die das Projekt seit Jahren bekämpfen - und Kraftwerksbetreiber zufrieden stellt. Das Land wird den Betreibern die Planungskosten ablösen.

Seine Worte hören wir wohl, allein es fehlt so lange der Glaube, bis dieser Vorschlag offiziell bekannt gegeben wird und von allen Stellen absegnet ist.